



Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Südergellersen

am Donnerstag, dem 13.11.2014 im Dorfgemeinschaftshaus in Südergellersen.

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Teilnehmer:

Bürgermeister Andreas Bahlburg und die Ratsmitglieder Lutz Tetau, Werner Schindler, Nicole Müller, Michaela Hupe, Malte Fuhrberg, Angela Kopff-Fuhrberg, Daniel Weber, Annette Kammeier und Barbara von Düring. Entschuldigt fehlt Ratsfrau Margreta Lühr.

Zuhörer: Dennis Thomas von der Landeszeitung sowie ca. 50 weitere Zuhörer.

Protokollführerin Annegret Droog

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Rates

Bürgermeister Bahlburg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

TOP 3: Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates vom 29.09.2014

Die Niederschrift wird **einstimmig** angenommen.

TOP 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen zu verkünden.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 16.11.2014 finden wieder um 13.00 Uhr in Südergellersen und um 13.30 Uhr in Heiligenthal statt.
- Am 04.12.2014 ist in der Gellersenhalle in Reppenstedt der Tag des Sportes und des Ehrenamtes.
- Für den Aussichtsturm gibt es jetzt einen Bauzeitenplan, die Aufstellung ist bis Ende Mai 2015 vorgesehen. Das Projekt wurde verlängert bis 30.06.2015.
- Aufgrund von Anwohnerbeschwerden möchte die Samtgemeinde den Glascontainer versetzen lassen, der Verwaltungsausschuss hat sich dagegen ausgesprochen, das Thema wird im Dorferneuerungsprogramm behandelt.
- Der Plattdeutschbeauftragte des Landkreises erstellt eine plattdeutsche Kreiskarte, in der unsere Orte als Surgelsen und Hilgental aufgenommen werden.

TOP 7: Bei Bedarf Unterbrechung der Sitzung für Einwohnerfragen

Es wird moniert, dass die K36 von Heiligenthal Richtung Lüneburg schlecht aufgearbeitet wurde. Bürgermeister Andreas Bahlburg berichtet aus Gesprächen mit dem Landkreis, dass die Straße aus Sicht der Fachleute ordnungsgemäß hergerichtet wurde, sie soll ca. 15 Jahre halten, danach ist eine Grundsanierung vorgesehen.

Uwe Petersen stellt fest, dass die Ratsmitglieder auf der Homepage nicht aktuell seien.

Manfred Illmer erinnerte Ratsfrau Annette Kammeier an eine Initiative zur Rettung des Heidbergs vor 12 Jahren, damals folgte der Rat dem Bürgerwillen, und heute? Ratsfrau Barbara von Düring wird gefragt, ob sie der Parteilinie oder dem Bürgerwillen folgen wolle. Sie stellt klar, dass sie in keiner Partei sei und keiner Linie folge, sie findet die Frage unpassend und geht nicht weiter darauf ein. Bürgermeister Andreas Bahlburg stellt fest, dass die Fragestunde Sachfragen klären solle, nicht das Abstimmungsverhalten des Rates.

Angelika Herrbeck bittet um Splittung der Fragestunde. Sie hätte gerne einen zweiten Teil nach der Diskussion zu TOP 9. Bürgermeister Andreas Bahlburg erklärt, dass der TOP im VA vorbereitet wurde und es keine lange Diskussion geben werde. Er sieht keine Notwendigkeit zur Splittung. Michael Volbracht-Squillante fragt, ob der Rat die Vorteile einer Einheitsgemeinde den Bürgern gut vermittelt habe? Bürgermeister Andreas Bahlburg meint, seinen Anteil gut rübergebracht zu haben, doch nach der Befragung habe er Zweifel.

TOP 8: Resolution zur geplanten Y-Trasse durch Gellersen

- Beratung und Beschluss

Um ihrer Ablehnung gegen eine Eisenbahnschnellstrecke in unmittelbarer Nähe zu Südergellersen Nachdruck zu verleihen, schließt der Gemeinderat sich der Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 10.11.2014 an und beschließt **einstimmig** folgende

Resolution

zur Variantenuntersuchung der Deutschen Bahn mit Alternativrouten zur Y-Trasse

Die Gemeinde Südergellersen lehnt die von der Deutschen Bahn als Alternativen zur „Y-Trasse“ präsentierten Neubaustrecken ab!

Die Varianten Ashausen – Suderburg und Ashausen - Unterlüß durchschneiden das Gebiet der Samtgemeinde Gellersen und damit das Gebiet des Naturparks Lüneburger Heide und der Naherholungsgebiete. Sie sind für ICE-Verkehr mit bis zu 300 km/h und nachts für Güterverkehr mit bis zu 160 km/h vorgesehen. Darüber hinaus ist ein viergleisiger Überholbahnhof in Südergellersen geplant. Diese zusätzliche Lärmbelastung wird nicht akzeptiert!

Die von der Deutschen Bahn ermittelten Kriterien und Kennzahlen im Rahmen der sog. „Roadshow“ bei der Bewertung der Varianten halten wir für falsch gewichtet und unzureichend bewertet.

Wir appellieren an den Bund als Eigner und Entscheidungsträger, an das Land Niedersachsen, das zuständig für die Raumordnung und den Bürgerdialog ist und an die Deutsche Bahn

- die Neubaustreckenvarianten aus dem Verfahren heraus zu nehmen
- bei der Bewertung der übrigen Varianten den Nutzen für den Personennahverkehr und die Anbindung der Regionen an ICE und IC viel stärker zu gewichten.

Die Gemeinde Südergellersen bittet die regionalen Abgeordneten im Bundestag und Landtag, sich entsprechend einzusetzen!

Am 11.12.2014 findet hier im Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung zum Thema statt. Anfang 2015 wird das Dialogverfahren beginnen, drei Vertreter des Landkreises sind vorgesehen.

Stv. Bürgermeister Lutz Tetau schlägt vor zu beantragen, dass ein Vertreter der Gemeinde Südergellersen dabei ist. Allgemeine Zustimmung.

TOP 9: Geplante Kommunalreform in der Samtgemeinde Gellersen

- Beratung und Beschluss über die Zusammenlegung der Gemeinden Südergellersen, Kirchgellersen, Westergellersen und Reppenstedt zur Gemeinde Gellersen

Bürgermeister Andreas Bahlburg trägt vor. Die Bürgerbefragung am 12.10.2014 ergab für die Gemeinde Südergellersen folgendes Ergebnis: In Südergellersen haben von 993 Abstimmungsberechtigten 490 ihre Stimme abgegeben (49,35%). Davon haben 95 (19,39%) mit Ja und 395 (80,91%) mit Nein gestimmt. In Heiligenthal haben von 294 Abstimmungsberechtigten 173 abgestimmt (58,84%), davon 29 (14,29%) mit Ja und 144 (83,24%) mit Nein. An der Vorabstimmung haben 42 Bürger aus der Gemeinde Südergellersen teilgenommen und davon 6 mit Ja und 36 mit Nein gestimmt. Auch wenn dieses eine klare Botschaft an die Politik sei, so hält er an seiner Empfehlung zur Umwandlung der Gemeinden zu einer Einheitsgemeinde fest, da er dieses für das bessere Zukunftsmodell hält. Heute Abend werden in allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Gellersen einheitliche Beschlussvorlagen beraten und einheitliche Beschlussempfehlungen vorgebracht.

Die **Beschlussempfehlung** lautet:

Die Auflösung der Gemeinde Südergellersen wird beschlossen.

Gleichzeitig wird der Zusammenlegung der Gemeinden Südergellersen, Kirchgellersen, Reppenstedt und Westergellersen zugestimmt.

Der Gebietsänderungsvertrag wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Redaktionelle Änderungen können von der Samtgemeindeverwaltung vorgenommen werden.

Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, das erforderliche Gesetzgebungsverfahren zur Neubildung der Gemeinde Gellersen so zu beantragen, dass die Neubildung der Gemeinde Gellersen zum 01.11.2016 vollzogen werden kann.

Stv. Bürgermeister Lutz Tetau verliest eine persönliche Erklärung. Er hebt die sachliche Zusammenarbeit im Gemeinderat hervor und wie wichtig ihm der respektvolle Umgang miteinander sei. Gerade diesen Respekt habe er in letzter Zeit bei der öffentlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema vermisst.

Ratsherr Daniel Weber erklärt für die SPD/FDP-Gruppe, dass sie den Antrag ablehnen werden. Er macht noch einmal deutlich, dass er mit der Bürgerbeteiligung niemandem eine rote Karte zeigen wollte, sondern den Bürgern die Gelegenheit geben wollte, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und ihre Meinung kundzutun.

Ratsherr Malte Fuhrberg erklärt für die Grünen-Fraktion, persönliche Anfeindungen erlebt zu haben, er bittet darum um geheime Wahl.

Der Rat stimmt in **geheimer Abstimmung mit 6 Nein-Stimmen und 4 Ja-Stimmen** gegen die Auflösung der Gemeinde Südergellersen und gegen die Einführung der Einheitsgemeinde.

Bürgermeister Andreas Bahlburg übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Lutz Tetau und verliest eine Erklärung, als Mitglied in der AG Kommunalreform habe er stets die Interessen Südergellersens eingebracht und maßgeblich am Gebietsänderungsvertrag mitgearbeitet, um Bürgernähe und Wirkungsmöglichkeiten vor Ort zu erhalten. Er ist überzeugt, das sei ihm gelungen und er sieht die Gemeinde Südergellersen nur über einen Zusammenschluss zukunftssicher aufgestellt.

In den letzten Wochen sei die Diskussion um das Für und Wider teilweise sehr unsachlich und mit persönlichen Angriffen gegen ihn ausgetragen worden.

Da mit über 80% Ablehnung die Masse der Südergellerser seine Überzeugung nicht teilt, tritt er mit sofortiger Wirkung als Bürgermeister und Gemeindedirektor zurück und legt sein Mandat im Gemeinderat nieder.

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Ratsfrau Barbara von Düring bekundet Respekt vor der sachlichen Arbeit im Gemeinderat und zeigt sich etwas schockiert über den Stil einiger Bürgeranfragen in dieser Sitzung.

Ratsfrau Michaela Hupe erklärt, (Bürgermeister) Andreas Bahlburg habe nie versucht den Rat zu beeinflussen.

Stv. Bürgermeister Lutz Tetau erläutert das weitere Vorgehen. Zunächst wird der Nachrücker ermittelt, dann wird Anfang Dezember die nächste Ratssitzung mit Wahl des Bürgermeisters stattfinden.

TOP 11: Schließung der Sitzung

(Bürgermeister) Bahlburg dankt den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Südergellersen, 09.12.2014

Lutz Tetau
Stv. Bürgermeister

A. Droog
Protokollführerin